# Glückwunsch und Dank an Edwin Schweingruber

Autor(en): **Hardmeier, Benno**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **65 (1973)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-354631

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Gewerkschaftliche Rundschau

Heft 12
Dezember 1973
65. Jahrgang

Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Zweimonatliche Beilage: «Bildungsarbeit»

## Glückwunsch und Dank an Edwin Schweingruber

Am 1. Januar 1974 feiert Dr. Edwin Schweingruber, Professor an der Universität Bern und bis vor kurzem bernischer Oberrichter, seinen 70. Geburtstag. Die schweizerischen Arbeitnehmerorganisationen und insbesondere die Gewerkschaften haben allen Grund, dem Jubilar nicht nur zu gratulieren, sondern ihm bei dieser Gelegenheit für das Geleistete zu danken und mit der Erwartung auf noch zu Leistendes zu verbinden.

Edwin Schweingruber ist als Gewerkschafter und Sozialdemokrat mit der Arbeiterbewegung aufs engste verbunden. Er ist stets bereit, sein reiches Wissen als Arbeitsrechtler und auf anderen Gebieten weiterzugeben, sei es als Referent an Partei- oder Gewerkschaftsversammlungen und in der Arbeiterschule, als Mitarbeiter der «Gewerkschaftlichen Rundschau», als Berater und Begutachter juristischer Probleme, als überaus geschätztes Mitglied gewerkschaftlicher und anderer Kommissionen. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund und die ihm angeschlossenen Verbände gelangten und gelangen noch und noch an Edwin Schweingruber, wenn es arbeitsrechtliche Fragen zu prüfen und zu lösen gilt. Kollege Schweingruber hat für die schweizerischen Gewerkschaften mehrere Rechtsgutachten verfasst, beispielsweise über die unterschiedliche Behandlung von organisierten und nichtorganisierten Arbeitnehmern in den Gesamtarbeitsverträgen.

Die Liste wissenschaftlicher und publizistischer Arbeiten von Edwin Schweingruber ist beeindruckend. Und diese Arbeiten sind nie Selbstzweck; sie sind auf die Bedürfnisse der arbeitsrechtlichen und sozialgesetzlichen Praxis ausgerichtet. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die beiden grundlegenden Werke von Edwin Schweingruber über das «Arbeitsrecht der Schweiz» und über die «Sozialgesetzgebung der Schweiz».

Im Auftrag des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes hat Edwin Schweingruber einen Kommentar zum Dienstvertrag des Schweizerischen Obligationenrechts verfasst. Mehrere Auflagen dieses Werkes waren notwendig, und demnächst wird als völlige Neubearbeitung sein Kommentar zum Arbeitsvertrag des OR erscheinen. Zusammen mit F. Walter Bigler schrieb Edwin Schweingruber auch einen nicht minder wichtigen «Kommentar zum Gesamtarbeitsvertrag mit Einschluss der Allgemeinverbindlicherklärung».

Dies alles sind nur unvollständige Hinweise auf ein ausserordentlich vielseitiges und fruchtbares Wirken. Edwin Schweingruber wird auch weiterhin rege tätig sein. Wir hoffen und wünschen dem Jubilar, dass ihm seine Schaffenskraft noch lange erhalten bleiben möge. Die Arbeitnehmer und die Gewerkschaften unseres Landes sind ihm zu grossem Dank verpflichtet. Sie wünschen ihrem Freund und Berater aus Anlass seines 70. Geburtstages alles Gute.

Benno Hardmeier